



Newsletter Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg 4_2026

Neue Infos zu Opferschutz und Opferrechten

EU

Das europäische Parlament und der europäische Rat haben sich auf die Richtlinie zur Aktualisierung der strafrechtlichen Vorschriften über sexuellen Missbrauch und sexuelle Ausbeutung von Kindern geeinigt. Vor allem neue digitale Bedrohungen waren Anlass zur Überarbeitung der EU Vorschriften, die noch formell durch Parlament und Rat angenommen werden müssen.

<https://jugendhilfeportal.de/artikel/eu-einigt-sich-auf-strafrechtliche-vorschriften-zur-bekaempfung-des-sexuellen-missbrauchs-von-kindern>

Bund

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) hat im Mai zwei umfassende Referentenentwürfe vorgelegt, die zu einer Verbesserung des Schutzes vor häuslicher Gewalt beitragen sollen. Länder und Verbände haben dazu Stellungnahmen abgegeben.

Reform des Kindschaftsrechts

Der Entwurf, Zusammenfassungen und eine Übersicht der Stellungnahmen finden sich hier:

https://www.bmjb.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2026_KiMoG.html?nn=110518

Verbesserung des Schutzes von Opfern häuslicher Gewalt, zur Stärkung der Stellung des Kindes im Verfahren und zur Steigerung der Verfahrenseffizienz

Der Entwurf, eine Synopse und die Übersicht der Stellungnahmen finden sich hier:

https://www.bmjb.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2026_FamFG_Reform.html?nn=110518

Entschließung des Bundesrates "Stärkung der sexuellen Selbstbestimmung durch konsensbasiertes Sexualstrafrecht"

Der Bundesrat hat sich am 10. Juli mehrheitlich für einen Entschließungsantrag aus Hamburg ausgesprochen, den Grundsatz „Nur Ja heißt Ja“ im Sexualstrafrecht zu verankern. Nicht nur die EU-Kommission ist nach der Entscheidung des EU-Parlamentes im April nun

aufgefordert zu handeln, sondern auch die Bundesregierung sollte den Vorschlag der Länder umsetzen und einen entsprechenden Gesetzesentwurf vorlegen.

[https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2026/0301-0400/357-26\(B\).pdf?__blob=publicationFile&v=1](https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2026/0301-0400/357-26(B).pdf?__blob=publicationFile&v=1)

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Rechte von Verletzten insbesondere schwerer Gewalt- und Sexualstraftaten auf psychosoziale Prozessbegleitung

Am 12. Juni wurde im Bundestag in erster Lesung der Gesetzentwurf zur psychosozialen Prozessbegleitung debattiert. Der Entwurf wurde im Anschluss an die Aussprache in die Ausschüsse überwiesen. Am 12. Juli fand eine Anhörung im Rechtsausschuss statt. Die Stellungnahmen der Expert*innen können hier nachgelesen werden:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2026/kw24-de-verletztenrechte-1181972>

Information zu einzelnen Themenschwerpunkten

Bundeslagebild Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen 2025

https://www.bka.de/DE/Presse/Listenseite_Pressemitteilungen/2026/Presse2026/260721_P_M_BLB_Sexualdelikte_zu_Nachteil_von_Kindern_und_Jugendlichen.html

Informationen zum Thema digitale Gewalt

HateAid hat umfangreiche Informationen zum Thema digitale Gewalt zusammengestellt. Neben einem Überblick zu den unterschiedlichen Formen werden Wege aufgezeigt, sich zu schützen und gegen digitale Gewalt vorzugehen:

https://hateaid.org/digitale-gewalt/?mtm_campaign=L2D-digitale-gewalt&mtm_kwd=Newsletter-1-cta

Literatur/Medien/Studien

Die Unabhängige Kommission des Bundes zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs hat einen **Rechercheratgeber für Akten zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend** veröffentlicht. Der Rechercheratgeber soll Betroffenen ermöglichen, eigenständig nach Akten zu recherchieren und diese einzusehen.

<https://www.aufarbeitungskommission.de/mediathek/rechercheratgeber/>

Aktivitäten und Infos der Mitglieder/regionale Informationen

Netzwerk für Einsteiger*innen

Digitaler Auftakt der Reihe „Netzwerk für Einsteiger*innen“ am 21.09.2026 von 10:00-12:00 Uhr auf einer digitalen Plattform

Netzwerk für Einsteiger*innen“ ist eine fortlaufende netzwerkübergreifende Veranstaltungsreihe für Bonner Fachkräfte zu Bonner Netzwerken – Informationsformate zu den Themen Frühe Hilfen, Kinderbetreuung, Kinderschutz, Gesundheit, Inklusion, Migration, Integration und kinderstark.

Im September startet die digitale Veranstaltungsreihe wieder. Beginnend mit einer Übersicht über alle Netzwerke, folgen bis zum Ende dieses Jahres Vertiefungsveranstaltungen zu den Themen **Frühe Hilfen, Kinderbetreuung, Kinderschutz, Gesundheit, Inklusion, Migration, Integration und kinderstark**. Die Veranstaltungen richten sich an Bonner Fachkräfte und Interessierte und finden digital statt. Eine Anmeldung ist jederzeit und auch kurzfristig unter diesem [link](#) möglich.

Qu(e)r durch den Kreis

Am 22. September 2026 lädt der AK Queer Rhein-Sieg-Kreis herzlich zur ersten „**Qu(e)r durch den Kreis**“ Veranstaltung ins Jugendzentrum Bonnerstraße, Bonner Str. 104 in Sankt Augustin ein. Von 14:00 bis 18:00 Uhr haben Besucher*innen die Möglichkeit, die vielfältigen Angebote für queere Menschen im Rhein-Sieg-Kreis kennenzulernen. Ob Jugendliche, Erwachsene, Eltern oder Fachkräfte – alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenfrei. Informationen: <https://check-it.nrw/de/nachricht/queer-durch-den-kreis-die-queere-angebotsmesse-im-rhein-sieg-kreis>

Das Angebot der Beratung für queere Jugendliche und Angehörige sowie die **Broschüre Queer-Einstieg** (Orientierungshilfe für den Rhein-Sieg-Kreis, Bonn und Köln) des AK Queer im Rhein-Sieg-Kreis können hier eingesehen werden:

<https://check-it.nrw/de/lsbtiq-beratung>

25 Jahre Arbeitskreis Opferschutz:

Jubiläumsveranstaltung am 27.11.2026, 17:00-19:30 Uhr im Haus der Bildung Bonn,
Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn

Aus Anlass des Jubiläums möchte der Arbeitskreis, gemeinsam mit der VHS Bonn mit langjährigen Mitgliedern des Arbeitskreis aus Justiz, Polizei, Beratung und Medizin und weiteren interessierten Menschen reflektieren, wie sich der Opferschutz entwickelt hat und welche neuen Herausforderungen bestehen. Und wir möchten feiern, was wir in 25 Jahren erreicht haben und Gelegenheit zum Austausch geben.

Anmeldung bis zum 31.10.2026: info@beratung-bonn.de